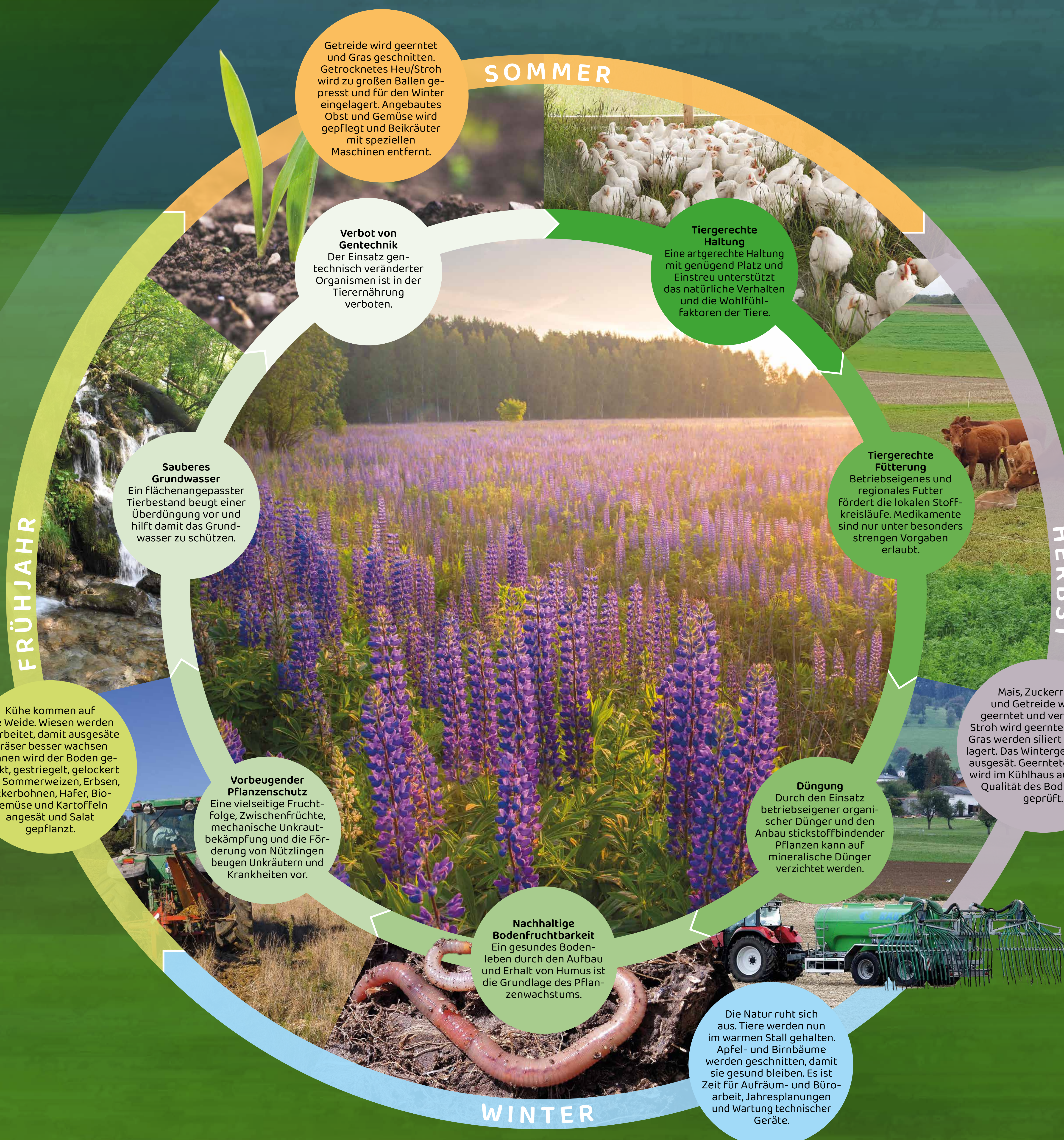




Bayern hat den größten Anteil an ökologisch bewirtschafteter Fläche in Deutschland. Die Öko-Landwirt*innen produzieren qualitativ hochwertige, schmackhafte und gesunde Lebensmittel für unsere Gesellschaft. Sie leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Umwelt-, Boden-, Klima-, und Tier-schutz sowie dem Erhalt der Kulturlandschaft. Mit Hofläden und Verkaufsstellen stärken sie die regionale Direktvermarktung.

Geschützte Bezeichnung
BIO und **ÖKO**
sind rechtlich geschützte
Bezeichnungen



Kernkompetenzen

- Fundierte Kenntnisse**
 - Produktionsmethoden für eine umweltschonendere Produktion landwirtschaftlicher Produkte
 - artgerechte Tierhaltung orientiert an den natürlichen Bedürfnissen der jeweiligen Tierart
 - vorbeugender, natürlicher Pflanzenschutz und schonende Bodenbearbeitung
 - geschlossene Nährstoffkreisläufe
- Rechtliche Rahmenbedingungen**
 - EU-Öko-Verordnung
 - Öko-Landbaugesetz
 - Öko-Kennzeichengesetz
 - Öko-Kennzeichen-Verordnung
 - Richtlinien der Verbände
- Schutzmaßnahmen**
 - Bodenschutz
 - Artenschutz
 - Gewässerschutz
 - Tierschutz



Das EU-Bio-Logo und das deutsche Bio-Siegel geben Auskunft über die zertifizierte ökologische Erzeugung und Verarbeitung von Produkten.

1x1 Ökolandbau

„BIO“ / „ÖKO“ = mind. 95 % der Produktzutaten sind aus ökologischem Anbau;
ÖKOLANDBAU = flächengebundene, artgerechte Tierhaltung, vorbeugender, natürlicher Pflanzenschutz, vielseitige Fruchtfolge, Erhalt der Bodenfruchtbarkeit, keine Gentechnik

Konzept

Der Ökolandbau ist ein ganzheitliches Konzept der Landbewirtschaftung und Tierhaltung basierend auf einem geschlossenen Betriebskreislauf mit dem Ziel der schonenden und wertschöpfenden Produktion gesunder, hochwertiger Lebensmittel.

Prinzipien

GESUNDHEIT = die Gesundheit für Boden, Pflanzen, Tiere, Menschen und die Erde als Ganzes bewahren.
ÖKOLOGIE = mit lebendigen Ökosystemen und biologischen Kreisläufen arbeiten, sie nachahmen, schätzen und stärken.

GERECHTIGKEIT = Gerechtigkeit garantieren für die gemeinsame Umwelt und Chancengleichheit im Leben.
SORGFALT = durch Verantwortung und Vorsorge die Gesundheit und das Wohlbefinden der Nachkommen bewahren und die Umwelt schützen.

Schaut mal
Kinder...



Ich atme auf!

Im Sommer bekommen wir saftiges Gras direkt von der Weide und im Winter Heu (getrocknetes Gras) und Silage (haltbar gemachtes Silofutter aus Gras und Mais). Wir genießen unseren großen Auslauf an der frischen Luft. Auf dem weichen Stroh finden wir bequeme Liegeplätze zum Ausruhen und Verdauen.



Ich habe Spaß!

Wir genießen das Tageslicht und die frische Luft. Wir sind sehr neugierig und haben hier viel Auslauf zum Erkunden und Entdecken.



Ich bin glücklich!

Wir haben viel Auslauf im Freien. Uns geht es besonders gut, wenn wir laufen, scharren und picken können. Wir lieben das Bad im Staub, um unser Gefieder sauber zu halten. Nachts finden wir Schutz im Stall und schlafen besonders gut auf erhöhten Sitzstangen aus Holz.

Habt Ihr das gewusst?
Ökolandwirt*innen erfüllen bei der Tierhaltung und Fütterung hohe Anforderungen an das Tierwohl.

Weitere
Informationen
zum Thema
gibt es hier:

